FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 46
72. Jahrgang
12.November2026

GEMEINDE
FRIOLZHEIM


Foto: egal/iStock/Thinkstock

Volkstrauertag 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Volkstrauertag ist ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt, ein Tag der Mahnung zum Frieden. In ganz Deutschland erinnern sich die Menschen an die Zeiten, als ein Menschenleben nur wenig wert war und die Menschenrechte mit Füßen getreten wurden.
Die Botschaft des Volkstrauertags richtet sich nicht nur an unsere älteren Generationen, sondern an alle Altersschichten unseres Volkes: Gerade die Generationen, die das Privileg hatten, nach dem Krieg geboren zu werden, müssen erkennen, dass es im Krieg und durch die Anwendung von Gewalt IMMER mehr zu verlieren als zu gewinnen gibt. Vor allem an sie richtet sich die Mahnung, dass eine Wiederkehr dieser Zeiten des Schreckens nur durch eine stetige Erinnerung an das unendliche Leid des Krieges verhindert werden kann. Angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen in unserer europäischen Nachbarschaft behält diese Mahnung leider eine traurige Aktualität!
Das vergangene Jahrhundert war ein Jahrhundert der Kriege, zweimal davon in einem unvorstellbaren, weltumspannenden Ausmaß. Doch auch im neuen Jahrtausend werden wir noch immer weltweit mit bewaffneten Konflikten konfrontiert. Daneben müssen wir uns mehr denn je der beständigen Gefahr des internationalen Terrorismus bewusst sein. Daraus erwächst für uns die Pflicht, auf unsere eigene Geschichte zurückzublicken und immer wieder aufs Neue unsere Lehren daraus zu ziehen!
Seit mehr als einem dreiviertel Jahrhundert ist Deutschland eine Demokratie. Wir leben in Freiheit, Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit. Diese Errungenschaften des heutigen Deutschlands haben in unserem Volk, in unserem Denken mehr bewirkt als alle Kriege, die zuvor über unser Vaterland hinweg gezogen sind. Dies verdanken wir auch und vor allem den Frauen und Männern der Kriegs- und Nachkriegsgeneration, die unser Land wieder aufbauten und es in die Mitte Europas und der Völker zurückführten. Vor dieser Leistung haben wir größten Respekt und Anerkennung! Für die Zukunft muss unser Leitsatz sein und bleiben:
„Ich will Frieden"

Es grüßt Sie Ihr Bürgermeister Michael Seiß

Die bürgerliche Gemeinde sowie die evangelische Kirchengemeinde Friolzheim laden zusammen mit dem VdK zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag am Sonntag, dem 15. November 2026 ein. Beginn ist unmittelbar nach dem Gottesdienst vor dem Gefallenendenkmal neben der Kirche.

GEMEINDE FRIOLZHEIM
Kulturkreis Zehntscheune

"Humorvolles zur Weihnacht“



Die beiden Schauspieler präsentieren auf humorvolle Art und Weise eine vorweihnachtliche Stimmung mit Geschichten und Gedichten vieler bekannter Autoren, darunter Kurt Tucholsky, Christian Morgenstern, Joseph Freiherr von Eichendorff, Theodor Fontane, Klabund sowie eigenen Texten.

Samstag, 14.11.2026

19:00 Uhr

Festsaal Zehntscheune Friolzheim

Eintritt: 13,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 15,- € Abendkasse ab 18:30 Uhr

https://www.facebook.com/KulturkreisZehntscheune/

Amtliches

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2027 ist der **01.01.2027.**
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2026 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).
Sollten Sie bis zum 01.01.2027 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2027 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2027 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:
Bienenvölker: jährlicher Stichtag 01.05.
(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel (trotzdem beitragspflichtig). Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.:
Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2027 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de
Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Wir bitten um Beachtung

Geschwindigkeitsmessungen Landratsamt Enzkreis in Friolzheim, Juli - September 2026
Bei den (mobilen) Radarmessungen des LRA Enzkreis wurden folgende Ergebnisse festgestellt:

1) Leonberger Straße (30 km Abschnitt, 4 Messeinsätze)
Anzahl gemessene Fahrzeuge: 1927
Beanstandungen: 102 (5,29 %)

2) Wimsheimer Straße (30 km Abschnitt, 3 Messeinsätze)
Anzahl gemessene Fahrzeuge: 551
Beanstandungen: 34 (6,17 %)

3) Waldsträßle (Seehausstraße, 3 Messeinsätze)
Anzahl gemessene Fahrzeuge 314
Beanstandungen: 7 (2,23 %)

4) Mönsheimer Straße (30 km Abschnitt, 1 Messeinsatz)
Anzahl gemessene Fahrzeuge: 45
Beanstandungen: 0 (0 %)

5) Pforzheimer Straße (30 km Abschnitt, 2 Messeinsätze)
Anzahl gemessene Fahrzeuge: 238
Beanstandungen: 29 (12,18 %)

Wir weisen nochmals darauf hin, dass inzwischen in allen **30 km-Abschnitten** in den Ortsdurchfahrten - insbesondere auch in der **Wimsheimer Straße** und in der **Pforzheimer Straße** - verstärkt kontrolliert wird.
Um Einhaltung der zulässigen Geschwindigkeiten wird gebeten.
Gemeinde Friolzheim

Personalnachrichten
Im Kindergarten Eichenstraße konnten wir zum 01.11.2026 noch Frau Marie Müseler als neue FSJ-Kraft für das Kindergartenjahr 2026/2027 begrüßen.
Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude mit unseren „Kleinen".
Gemeinde Friolzheim



Die Gemeindekasse informiert
Am **15.11.2026** wird die **4. Rate** der **Grund- und Gewerbesteuer** fällig.

Wir bitten Sie, die Zahlung rechtzeitig zur Fälligkeit **15.11.2026** anzuweisen.

Sollten Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir die Beiträge zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abbuchen.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der Steuern müssen wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnen.

Bei Rückfragen zur Veranlagung wenden Sie sich bitte an Frau Azzarelli (Telefon: 07044-9036-23, E-Mail: c.azzarelli@friolzheim.de).

Bei Rückfragen zur Zahlung und zur Anforderung eines SEPA-Lastschriftmandats für künftige Abbuchungen wenden Sie sich bitte an Frau Schenk (Telefon: 07044- 9036-15, E-Mail: kaemmerei@friolzheim.de).

Aus der Arbeit des Gemeinderats

In seiner Sitzung vom 09.11.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

Aufgrund einer Abwesenheit von Herrn BM Seiß übernimmt der 1. stellvertretende Bürgermeister, Herr GR Welsch die Sitzungsleitung.

Zu Beginn der Sitzung wird bezüglich der veröffentlichten Tagesordnung die Punkte Nr. 2, Neukalkulation und Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Zehntscheune ab 01.01.2027 und die Nr. 3, Neukalkulation und Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Turn- und Festhalle ab 01.01.2027 vom Gemeinderat beschlossen, diese Punkte in den nicht-öffentlichen Teil zu verschieben, da hier noch Gesprächsbedarf besteht.

1. **Jahresbericht Jugendhaus**

Wie in jedem Jahr erstattet auch für 2026 der Jugendhausleiter Herr Marquart Bericht über das vergangene Jahr und steht für Fragen zur Verfügung.

Herr Marquart berichtet von den verschiedenen Aktivitäten, die im letzten Jahr im Jugendhaus gelaufen waren, insbesondere die kürzlich stattgefundene Halloweenparty mit ca. 50 Besuchern war sehr gut besucht. Im Durchschnitt besuchen an den Öffnungstagen ca. 20 – 25 Jugendliche das Jugendhaus, der Altersdurchschnitt liegt bis ca. 12 – 14 Jahren. Diese Altersverschiebung ist auch in anderen Jugendhäusern im Landkreis festzustellen. Die älteren Jugendlichen sind eher schwierig zu erreichen. Im Weiteren berichtet Herr Marquart von der möglichen Umgestaltung des beim Jugendhaus stehenden Materialcontainers, dies muss dann noch im Gemeinderat oder mit einer kleineren Arbeitsgruppe, auch was die Finanzen angeht, besprochen werden.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch verschiedene Rückfragen, die von Jugendpfleger Marquart beantwortet werden.

2. **Erdgasbezug ab dem 01.01.2028**
   a) **Variantenauswahl zwischen Bündelausschreibung der Gt-service GmbH oder Belieferung durch die Energie Friolzheim GmbH**
   b) **Wahl der Qualität und des Vergabezeitpunkts**

Die Gemeinde Friolzheim hat sieben Erdgasabnahmestellen mit einem witterungsabhängigen Bezug von rund 800.000 kWh pro Jahr. Die Gemeinde nimmt seit 2021 an den Bündelausschreibungen der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg teil.
Die laufenden Verträge (Bündelausschreibung 2025–2027) enden am 31.12.2027.
Der Gemeinderat hatte damals einstimmig den Bezug von Erdgas mit einem zehnprozentigen Anteil von Bioerdgas beschlossen.
Für die Folgeperiode 01.01.2028 bis 31.12.2030 bietet die Gt-service erneut eine Bündelausschreibung an. Die verbindliche Beauftragung und Bevollmächtigung muss bis spätestens 30.11.2026 erfolgen. Alternativ kann der Erdgasbezug künftig über die Energie Friolzheim GmbH erfolgen; hierzu liegt eine unverbindliche Preisindikation vom 24.09.2026 vor. Über beide Wege entscheidet der Gemeinderat.

Wichtig:
Die Entscheidung für die Bündelausschreibung ist zugleich eine Vorab-Entscheidung zur Vergabe. Der Aufsichtsrat der Gt-service erteilt den Zuschlag in Vertretung der Gemeinde; der Gemeinderat wird am Zuschlag nicht mehr beteiligt und ist an das Ergebnis gebunden.

Variante A – Teilnahme an der Bündelausschreibung 2028–2030 (Gt-service)

- Europaweite Ausschreibung über ein dynamisches Beschaffungssystem; Vertragslaufzeit fest drei Jahre (01.01.2028, 6:00 Uhr bis 01.01.2031, 6:00 Uhr).
- „Strukturierte Beschaffung“: Die Preise werden nicht an einem Stichtag, sondern nach Zuschlag an mehreren Stichtagen gebildet; jedes Lieferjahr wird getrennt bepreist. Das mindert das Risiko eines ungünstigen Einzelstichtags, schließt aber nicht aus, dass das Gesamtniveau bei Preisbildung hoch ist.
- Zeitplan: Zuschlagsbeschlüsse des Aufsichtsrats bis 27.07.2027, Ergebnisbericht bis Mitte August 2027. Ein konkreter Preis liegt der Gemeinde also erst im Sommer 2027 vor – eine Preisindikation gibt es aktuell nicht.
- Mehr-/Mindermengenregelung: Der Preis gilt nur bei Verbrauch zwischen 90 % und 110 % der Vertragsmenge; darüber/darunter können Mehrkosten berechnet werden (Spotmarktbewertung). Bei kaltem oder mildem Winter besteht dieses Risiko.
- Bioerdgas nur mit 0 % oder 10 % möglich; Festlegung bereits mit der Auftragserteilung.
- Kosten: einmalig 315,00 € je Teilnehmer + 43,00 € je Abnahmestelle (zzgl. MwSt.), bei sieben Abnahmestellen 616,00 € netto (Vorperiode: 505,00 €) bzw. 733,04 € brutto.
- Risiko ergebnisloser Verfahren: Bei der Ausschreibung für 2024–2026 blieb das Verfahren für die Gemeinde ergebnislos; es musste eine Dringlichkeitsvergabe mit nur einem Jahr Laufzeit erfolgen.
- Vorteil: rechtssicheres, bewährtes Vergabeverfahren; Verwaltungsaufwand gering; Wettbewerb unter vielen Bietern.

Fortsetzung auf Seite 7

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen,bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 14.11.2026
Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz
Dillsteiner Str. 10. 10A, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231 27845
Sonntag, 15.11.2026
Apotheke Butz Huchenfeld
St.-Hubertus-Str. 4, 75181 Pforzheim
Tel.: 07231 97090

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau
07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neusetzungen/Befundprüfung
07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

Jugendhaus Friolzheim

Mo.	16:00 - 20:00 Uhr
Do.	16:00 - 20:00 Uhr
Fr.	16:00 – 20:00 Uhr

(vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025)
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 – 12:30 Uhr
	13:30 – 18:00 Uhr
Do.	08:00 – 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- undPflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr, Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai, Pflegedienstleitung
07231 3733000

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis
Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231/373236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. – Fr.	10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do.	14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770
Offene Sprechstunden:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Willi Lechler: 07044/43782

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheim
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Friolzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.
Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder
magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, 71292 Friolzheim, Rathausstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fortsetzung von Seite 4

Variante B – Belieferung durch die Energie Friolzheim GmbH

Die Energie Calw GmbH hat am 24.09.2026 eine unverbindliche Preisindikation für die Belieferung ab 01.01.2028 vorgelegt. Das Vertragsverhältnis soll auf die Energie Friolzheim GmbH übergehen, sobald die regulatorischen Bedingungen gegeben sind und die Energie Friolzheim GmbH voll geschäftsfähig ist (Mitteilung mindestens 14 Tage vorab, Übergang zu unveränderten Bedingungen).

Eckdaten:

- Volle Mengenflexibilität, keine Mehr-/Mindermengenregelung, kein vertrieblicher Grundpreis (im bisherigen Vertrag Grundpreis je Abnahmestelle und Jahr).
- Preise zzgl. Netznutzung, Messdienstleistung, gesetzlicher Abgaben und Umlagen sowie CO2-Abgabe und Gasspeicherumlage. Diese Bestandteile fallen bei beiden Varianten in gleicher Weise an und sind im Vergleich daher nicht enthalten.
- Ein Mischpreis über mehrere Lieferjahre ist nicht möglich; jedes Jahr wird einzeln bepreist. Eine Preisabsicherung ist bereits jetzt bis einschließlich 2030 möglich.
- Die Indikation enthält keinen Bioerdgasanteil. Ein Anteil von 10 % Bioerdgas ist gegen einen Aufpreis möglich.
- Die Indikation ist unverbindlich (Stand 24.09.2026). Seitdem haben sich die Großhandelspreise bewegt; ein verbindliches Angebot ist vor Vergabe erneut einzuholen.

Erwartete Entwicklung der Gaspreise und Weltwirtschaft
Nach den vorliegenden Marktberichten ist die Lage am Gasmarkt derzeit außergewöhnlich unsicher.
(Stand Oktober 2026):

- Der Iran-Krieg und die Lage in der Straße von Hormus haben die Preise seit Ende Februar stark erhöht.
- Zusätzlich belasten ein langer Ausfall des norwegischen Gasfelds Ormen Lange (bis Februar 2027), verspätete Speicherbefüllung und verstärkte europäische LNG-Käufe.
- Die Terminkurve ist „abfallend“: Spätere Lieferjahre sind deutlich günstiger als das laufende Jahr. Das spiegelt sich in der unverbindlichen Preisindikation der Energie Calw GmbH wider. Der Markt rechnet also mit einer Entspannung, die Prognosen sind aber breit gestreut.
- Analysten: Die Rabobank erwartet für 2027 im Mittel rund 45 €/MWh, für das 4. Quartal 2026 jedoch 72 €/MWh und für das 1. Quartal 2027 58 €/MWh. Morgan Stanley nennt bei schneller Erholung der Exporte aus Katar rund 50 €/MWh, bei langen Ausfällen und kaltem Winter bis zu 130 €/MWh.
- Marktkommentare halten auch bei einer Öffnung von Hormus keine rasche Rückkehr zum Vorkriegsniveau für wahrscheinlich. Mit einer dauerhaften Normalisierung auf Vorkriegsniveau ist daher bis 2028 nicht sicher zu rechnen.

Es gibt zwei gegenläufige Szenarien:
Szenario Entwicklung Folge für die Gemeinde
Entspannung (Hormus-Korridor, milder Winter, volle Speicher, mehr LNG-Angebot)
Terminpreise für 2028–2030 sinken, Abschlag der Kurve verstärkt sich, später abschließen wäre günstiger; Einsparung gegenüber heute möglich (z. B. -5 €/MWh
= rund 4.000 € pro Jahr)

Anhaltende Krise (Eskalation, kalter Winter, Speicherdefizit)

Terminpreise steigen weiter, auch für 2028+, später abschließen wäre teurer (z. B. +10 €/MWh = rund 8.000 € pro Jahr, 24.000 € über drei Jahre)

Würdigung: Niemand kann den Preis in den nächsten 12 Monaten verlässlich vorhersagen.

Vergabezeitpunkt

- Sofortiger Abschluss (Dezember 2026/Januar 2027): Preissicherheit für 2028–2030 und Haushaltsplanung; aber Abschluss in einer Phase stark erhöhter Preise (Kriegsrisikoauf-schläge) und 13 Monate vor Lieferbeginn. Nachteil: Wenn sich die Lage entspannt, ist die Preisfixierung zu teuer.
- Abwarten bis Ende 2027: Chance, bei Entspannung günstiger abzuschließen; Risiko eines weiteren Preisanstiegs. Zudem rückt der Lieferbeginn 01.01.2028 nahe; bei sehr spätem Abschluss kann Zeit für Lieferantenwechsel, Netzanmeldung und Vertragsübergang auf die Energie Friolzheim GmbH knapp werden.
- Empfehlung: Der Gemeinderat entscheidet jetzt über den Lieferweg (Energie Friolzheim GmbH) und die Qualität. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb eines festgelegten Zeitfensters (Mitte 2027 bis spätestens 30.09.2027) neue Angebote einzuholen und die Verträge abzuschließen.

Der Vergabe des Strombezugs folgend würde auch eine freihändige Vergabe des Erdgasbezugs an die Energie Friolzheim GmbH, bei der die Gemeinde Mehrheitsgesellschafterin ist, ein weiteres wichtiges, positives Zeichen für die junge Gesellschaft setzen, das in die Gemeinde und das dort erwartete Kundenpotential für die neue Gesellschaft hineinwirkt. Hinsichtlich der hier nötigen und möglichen freihändigen Vergabe handelt die Gemeinde analog zu zahlreichen Kommunen mit eigenen Stadt- oder Gemeindewerken, die sozusagen „von sich selbst“ Gas beziehen.

Aus jetziger Sicht ist nach Einschätzung der Verwaltung weder ein sofortiger Abschluss auf dem aktuell erhöhten Niveau noch ein Abwarten bis Ende 2027 optimal. Aktuell wird ein Vertragsschluss Mitte 2027 anvisiert, in der Hoffnung auf eine bis dahin positive Entwicklung des Weltmarktes.

Eine Gewähr für die tatsächliche Preisentwicklung kann nicht gegeben werden.

Aufgrund der für die kommenden Jahre zu erwartenden, äußerst angespannten Haushaltslage der Gemeinde empfiehlt die Gemeindeverwaltung, jegliches Einsparpotential zu prüfen und zu auch zu nutzen. In diesem Fall ergeht die Bitte, den Gasbezug mit einem erneuten, zehnprozentigem Biogasanteil sorgfältig zu überdenken und das dargestellte Einsparpotential zu nutzen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Rückfragen zu dem vorgestellten Thema bzw. den möglichen Varianten.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat das weitere Vorgehen bei der Vergabe des Erdgasbezugs ab dem 01.01.2028. Zur Auswahl stehen die Vergabe an die eigene Gesellschaft Energie Friolzheim GmbH oder die Teilnahme an der Bündelausschreibung 2028-2030. Die Verwaltung schlägt vor, den Erdgasbezug ab 01.01.2028 künftig über die Energie Friolzheim GmbH zu beziehen.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH für die Bündelausschreibung Erdgas 2028–2030, die Preisindikation der Energie Calw GmbH bzw. Energie Friolzheim GmbH vom 24.09.2026 und die Sachdarstellung zur Kenntnis.
2. Die Gemeinde nimmt nicht an der Bündelausschreibung Erdgas 2028–2030 der Gt-service teil.
3. Der Gemeinderat vergibt den kommunalen Erdgasbezug der Gemeinde Friolzheim für die Jahre 2028 bis 2030 an die Energie Friolzheim GmbH.
4. Qualität: Hier spricht sich der Gemeinderat wie bisher für die Variante Erdgas mit 10 % Bioerdgas für alle Abnahmestellen aus.
5. Vergabezeitpunkt: Die Verwaltung wird ermächtigt, die Lieferverträge für die Jahre 2028 bis 2030 nach Einholung eines verbindlichen Angebots mit der Energie Friolzheim GmbH (bzw. vorläufig mit der Energie Calw GmbH) Mitte des Jahres 2027 abzuschließen. Der Abschluss erfolgt spätestens bis 30.09.2027; die Verwaltung berichtet dem Gemeinderat vorher über die Marktentwicklung.

3. Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern, Neuerlass

Vom Gemeindetag Baden-Württemberg wurde vor kurzem ein neues Muster für die polizeiliche Umweltschutzverordnung herausgegeben. Diese Verordnung regelt viele „alltägliche“ Problemfälle, die immer wieder im Bereich des Ordnungsamtes auftreten und bei denen die Regelungen der Verordnung in der Praxis eine Hilfestellung sind. Die Gemeinde hatte im Jahr 2000, ebenfalls auf Grundlage des damaligen Musters, die Verordnung erlassen.

Auf die einleitenden Anmerkungen des Gemeindetages wird Bezug genommen, dort werden auch die Gründe für die Neuauflage des Musters genannt.

Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen, das Muster des Gemeindetages mit einigen bisher bewährten „Friolzheimer“ Regelungen (z. B. Festsetzung der Zeiten für Haus- und Gartenarbeiten - § 5 - bzw. Nutzung von Sport- und Spielplätzen in der Nähe von Wohnbebauungen - § 4 -) zu beschließen. Die dabei festgelegten Zeiten haben sich nach Ansicht der Verwaltung bewährt.

Der bisherige § 7 „Lärm durch Fahrzeuge“ ist in der neuen Musterverordnung nicht enthalten und kann nach Ansicht der Verwaltung entfallen, da zu diesem Themenbereich in den letzten 26 Jahren so gut wie keine Beschwerden bei der Verwaltung eingegangen sind. Bei den weiteren, vom Gemeindetag angeführten ergänzenden Tatbestände (Kapitel A3, Seite 12) „Schutz von Weinbergen“, „Bienenhaltung“ und „Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen und Zelten“ ist eine Aufnahme nach Ansicht der Verwaltung ebenfalls nicht notwendig.

Im Übrigen wird auf den dargestellten Vergleich der bisherigen Verordnung 2000 und die Musterverordnung 2026 sowie die ausführlichen Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Paragraphen verwiesen und vorgeschlagen die Musterverordnung des Gemeindetages wie vorliegend zu übernehmen.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden verschiedene Rückfragen zu dem vorliegenden Satzungsentwurf bzw. den einzelnen Punkten gestellt.

Bezüglich der Haus- und Gartenarbeiten wird angeregt, die bisherige „Mittagspause“ von 12 bis 13 Uhr zu streichen und diese von 7 bis 20 Uhr durchgehend zu erlauben. Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat für die Beibehaltung der bisherigen Mittagspause von 12 bis 13 Uhr aus.

Angesprochen wird auch noch die Abgrenzung des Innen- und Außenbereichs beim Punkt Leinenpflicht für Hunde, hier sollen wie bisher die Vorgaben der Mustersatzung übernommen werden.

Abschließend wird die auf der Mustersatzung basierende neue Fassung der polizeilichen UmweltschutzVO vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (ein Abdruck der Satzung erfolgt in Kürze im Mitteilungsblatt)

4. Bausachen

4.1 Bergstraße 14, Abbruch Bestandsgebäude sowie Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage

Das bestehende Wohngebäude bzw. die Scheune Bergstraße 14 (Flst. Nr. 366,1.335 m²) soll abgebrochen werden und ein neues Einfamilienhaus mit Garage entstehen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bergstraße/Schulstraße“ aus dem Jahr 2004. Im vorderen bzw. östlichen, an der Straße gelegenen Grundstücksteil wurde das Baufenster an die bisherige Bebauung angepasst und das Scheunengebäude damals mit in die Baugrenze (Ausweitung der Baugrenze nach Westen in Richtung Garten) aufgenommen.

Im westlichen Grundstücksteil wurde – wie auch auf den Nachbargrundstücken – eine private Grünfläche festgesetzt.

Im Rahmen der Baueingabe wurden verschiedene Befreiungen beantragt, auf die eingereichten Anträge wird verwiesen.

Mit dem geplanten Neubau wird die Baugrenze in Richtung Westen teilweise überschritten (mit 27 m²), teilweise wird das vorhandene Baufenster im Westbereich aber auch nicht genutzt. Auf die Begründung im Antrag wird verwiesen. Aufgrund der Grundstücksgröße und der vorhandenen Abstände zur Nachbarschaft wird diese Überschreitung als gut vertretbar erachtet.

Die geplante Wärmepumpe überschreitet minimal mit 0,3 m² die Baugrenze. Sofern die technischen Vorgaben hinsichtlich Lärmschutz eingehalten werden, ist auch diese Überschreitung vertretbar.

Überschreitung der max. Traufhöhe (6,00 m) und Firsthöhe (11,00 m):

Die Baurechtsbehörde hatte nach Einreichen der ersten Pläne auf diese Höhen und insbesondere den richtigen Nullpunkt (die im Mittel gemessene Geländeoberfläche) hingewiesen. Bei der Einreichung der geänderten Planung hat sich nun eine Überschreitung der Traufhöhe mit 1,34 m und eine Überschreitung der Firsthöhe um 0,24 m ergeben. In Dachgeschoss sollen gut nutzbare Aufenthaltsbereiche geschaffen werden.

Nachdem die Firsthöhe nur gering überschritten wird, sind die Höhenüberschreitungen nach Ansicht der Verwaltung ebenfalls gut vertretbar.

Nach Vorstellung der Planung erfolgt eine kurze Diskussion über die beantragten Befreiungen.

Der Standort der Wärmepumpe wird mit Stimmenmehrheit positiv beschieden, bei den weiteren Befreiungen erteilt der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

4.2 Ulmenweg 3, Aufstellen einer Außenluft-Wärmepumpe
Auf dem Grundstück Ulmenweg 3 (Bebauungsplan „Schießmauer-Hohrain“) soll außerhalb des festgelegten Baufensters eine Wärmepumpe aufgestellt werden. Von Seiten der Baurechtsbehörde wurde hierzu ein Befreiungsantrag gefordert, der vom Bauherrn eingereicht wurde.
Eine Angrenzeranhörung muss laut Baurechtsbehörde nicht erfolgen. Eine immissionsrechtliche Überprüfung der Anlage erfolgt durch die Baurechtsbehörde bzw. das Umweltschutzamt. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem gewünschten Standort zuzustimmen.
Der Gemeinderat fasst dazu einstimmigem Beschluss.

4.3 Lehenstraße 16, Neubau einer Dachgaube
Bei dem Gebäude Lehenstraße 16 soll im Dachgeschoss eine größere Dachgaube zur besseren (wohnlichen) Nutzung des Dachgeschosses entstehen. Diese soll auf der Südseite in Richtung Garten entstehen und ist von der Straße aus nicht sichtbar. Auf die vorliegenden Pläne/Ansichten wird verwiesen.
Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Lehen 1“ aus dem Jahr 1960, dieser sieht eine eingeschossige Bauweise und einen Kniestock von 35 cm vor. Im Weiteren gilt die Dachgaubensatzung der Gemeinde Friolzheim, die eine maximale Einzelbreite von 4,0 m und eine Gesamtbreite von max. 50 % der traufseitigen Gebäudewandlänge (diese beträgt hier 12,99 m) vorsieht
Beide Maße werden mit der geplanten Dachgaube deutlich überschritten. Die geplante Gaube hätte eine Länge von 9,99 m (= 76,9 % der Gebäudewandlänge).
Nachdem die Gaube von der Straße aus nicht sichtbar ist und im Sinne einer Nachverdichtung und Erhöhung der Wohnqualität sinnvoll erscheint, kann sich die Verwaltung eine Befreiung in dem vorliegenden Fall vorstellen.
Anhand der Planunterlagen wird das Bauvorhaben nochmals dargestellt.
Festgestellt wird, dass auch durch die geplante größere Dachgaube im Dachgeschoss kein Vollgeschoss entsteht und das Gebäude weiterhin eingeschossig bleibt.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird das Bauvorhaben positiv gesehen, das Einvernehmen der Gemeinde zu der geplanten Dachgaube wird einstimmig erteilt.

5. Genehmigung von Spenden
Frau Klotz und ihre Geschwister haben am 21.10.2026 eine Spende in Höhe von 465,62 € für eine Gedenksitzbank für ihre verstorbene Mutter Inge Klotz gespendet.
Die Sitzbank wurde bereits am Mühlweg in der Nähe des Freizeitheims in Friolzheim aufgestellt.
Eine Geschäftsbeziehung zu Frau Klotz und ihren Geschwistern besteht nicht.
Der Gemeinderat nimmt die eingegangene Spende einstimmig an und bedankt sich bei den Spendern.

6. Anfragen und Bekanntgaben
- Schreiben Autobahn zum Bauablauf bei der Enztalquerung und der Fahrbahnsanierung
- Bauturbo, PZ-Artikel
- Jahresbericht Schulsozialarbeit
- Jahresbericht Citystreife, einzelne Punkte werden aus der Mitte des Gemeinderates angesprochen, insgesamt gesehen wird die Arbeit bzw. Präsenz der Citystreife weiter positiv beurteilt.
- Pressesschau

Aus der Mitte des Gemeinderates:
- Weihnachtsmarkt am 29.11., beim diesjährigen Markt wird es auch wieder eine Kunstausstellung in der Zehntscheune geben. Aus der italienischen Gemeinde Vezzano wird eine größere Gruppe anreisen, unter denen auch verschiedene Künstler sein werden, die sich mit ihren Kunstwerken an der Ausstellung beteiligen werden. Voraussichtlich am Samstag um 11 Uhr wird es eine Vernissage/Eröffnung geben. Dazu wird schon jetzt herzlich eingeladen.
- Bürgerentscheid Windkraft in Heimsheim, auf das Ergebnis wird kurz Bezug genommen
- Weihnachtsmarkt, Standgebühren für Vereine und Marktbeschicker, sowie Teilnahme von auswärtigen Vereinen. Die Verwaltung wird nochmals eine Info zusenden.
- Heutige Veranstaltung zum Thema „Einbruchsicherheit“ in der Zehntscheune. Leider waren nur sehr wenige Teilnehmer bei dieser Veranstaltung.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 07.12. um 19 Uhr stattfinden.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Deponie Hamberg nimmt am 13. und 14. November keinen Bauschutt an
Am Freitag, 13. und Samstag, 14. November ist wegen einer Serverumstellung die Waage bei der Deponie Hamberg in Maulbronn außer Betrieb. Deshalb ist die Anlieferung von Bauschutt auch in pauschal abzurechnenden Kleinmengen nicht möglich.
Die Annahme von pauschal abzurechnenden Altstoffen wie Sperrmüll, Altholz, Metall oder Elektrogeräte ist hiervon nicht betroffen. Auch die Recyclinghöfe sind nicht betroffen. Ab Montag, 16. November, erfolgt der Betrieb wieder ohne Einschränkungen.

Am Freitag, 20. November, in der StadtBibliothek Heimsheim: Vortrag „Faszination Schmetterlinge“
Schmetterlinge sind faszinierende Insekten. Sie flattern schwerelos und leise durch die Luft und beeindrucken mit schillernden Farben oder auch perfekter Tarnung. Leider sind viele heimische Arten bedroht. Thomas Köberle, Biologe und ehemaliger Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis, stellt in einem Bildvortrag am Freitag, 20. November, die heimischen Schmetterlingsarten und ihre Besonderheiten vor und steht für Fragen im Anschluss gerne zur Verfügung.
Die Veranstaltung findet im Vortragssaal der StadtBibliothek Heimsheim, Schlosshof 16, statt und wird in Kooperation mit der Ortsgruppe Heckengäu des BUND und der vhs-Pforzheim angeboten. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Für weitere Auskünfte steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de zu den Öffnungszeiten (www.biblio-heimsheim.de) gerne zur Verfügung.
Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und

Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Rundumsanierung in nur 22 Tagen - Erfinder des Sanierungssprints Roland Meyer kommt nach Pforzheim

Eine monatelange Baustelle, viel Stress und Lärm und am Ende höhere Kosten als geplant: diese Sorgen halten viele Eigentümerinnen und Eigentümer davon ab, sich an die Sanierung ihres Hauses zu machen. Dass es auch anders geht, zeigt das neue, vielversprechende Konzept von Bauingenieur Ronald Meyer aus Darmstadt, der Sanierungssprint: Ein- und Zweifamilienhäuser werden in nur 22 Werktagen energetisch komplett saniert. Deutschlandweit gibt es bereits viele Beispiele, zuletzt gelang das in Filderstadt und Ludwigsburg.

Innerhalb von 22 Werktagen wird das Gebäude außen wie innen vollständig saniert. Auch die Installation einer Photovoltaikanlage und der Einbau einer Wärmepumpe mit Fußbodenheizung sind im gleichen Zeitraum möglich, bei Bedarf auch mit Renovierung von Küche und Bad. Bisherige Projekte zeigten, dass die Baustelle im gleichen Kostenrahmen liegt wie eine konventionelle Rundumsanierung. Ebenso wird eine hohe Qualität der Sanierung durch eine ausgeklügelte Planung und Koordination gewährleistet.

Auf Einladung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH spricht Ronald Meyer, der Erfinder des Sanierungssprints, am **11. November 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr im EBZ, Am Mühlkanal 16** in Pforzheim. Ronald Meyer ist selbst seit 30 Jahren als Bauingenieur tätig. Der Vortrag richtet sich an Handwerksbetriebe, Architektinnen und Architekten und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der keep per E-Mail an info@keep-energieagentur.de bis zum 09.11.2026 für den Vortrag an. Die Veranstaltung ist kostenlos und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.zukunftaltbau.de/fachleute/netzwerk-service/sanierungssprint/ und https://keep-energieagentur.de/sanierungssprint/.

Soziale Dienste

Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@pflegeheimat.de

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Pflegeheimat https://www.pflegeheimat.de/aktuelles/

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Schwester-Karoline-Haus
Foto: Pflegeheim

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

SKH-Blättle

Unsere Hauszeitung „SKH-Blättle“ erscheint alle zwei Monate. Gerne stellen wir Ihnen dieses auch per E-Mail zur Verfügung. Um sich in den Mail-Verteiler aufnehmen zu lassen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wer keine digitale Möglichkeit hat, kann sich selbstverständlich auch ein Exemplar bei uns abholen.

Kindergarten Friolzheim

Herbstfest der Friolzheimer Kindergärten und Krippe

Am 16.10.2026 trafen sich die Kinder, Eltern und Erzieher aller Friolzheimer Einrichtungen zum gemeinsamen Herbstfest in der Festhalle am Sportplatz. Die Familien waren eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag miteinander zu verbringen. Hierfür wurde die Halle geschmückt und bestuhlt sowie Bastel- und Mitmachstationen vorbereitet. Dank den helfenden Eltern und Fachkräften hat sowohl in der Vorbereitung als auch am Ende beim Aufräumen alles zügig geklappt. Zur Einstimmung auf den Nachmittag sangen wir gemeinsam mit allen Gästen „Der Herbst ist da“, anschließend folgten die Vorführungen der einzelnen Einrichtungen. Die Kinder waren sehr mutig und standen auf der großen Bühne. Jede Gruppe hatte ein kleines Programm eingeübt, was hervorragend gelungen war.









Fotos: Kindergarten

Danach gab es im Eingangsbereich eine Fotostation, wo Eltern und Kinder ein kleines, herbstliches Fotoshooting wahrnehmen konnten. In der Halle hatte man die Möglichkeit, sich schminken zu lassen oder ein tolles Glitzer-Tattoo zu bekommen. Außerdem konnte man eine Tütenlaterne basteln sowie einen Bewegungsparcours durchlaufen. Wer Hunger oder Durst hatte, wurde vom Team der „Eiche" hervorragend mit Getränken, Kürbissuppe und Würstchen versorgt.
Es war definitiv ein gelungenes Fest, das ohne das Engagement der vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen wäre - ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde Friolzheim

www.ev-kirche-friolzheim.de

Aktuelles der Ev Kirchengemeinde Friolzheim
K O N T A K T D A T E N
Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 15
71292 Friolzheim
Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de
App: kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de
Pfarrer Martin Grauer
Telefon: 07044 / 938346
Mail: Martin.Grauer@elkw.de
Assistenz der Gemeindeleitung Dagmar Weiß
Telefon: 07044 / 41664
Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de
Jugendreferentin Nadine Eschmann
Mail: Nadine.Eschmann@elkw.de

W O C H E N S P R U C H
Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:
„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi." l 2. Kor 5,10a

A K T U E L L E T E R M I N E
Donnerstag, 12. November 2026
16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus
Infos und Anmeldung: miniclub.friolzheim@web.de

Freitag, 13. November 2026
18.00 Uhr – 19.30 Uhr: **YoungTeens** (Kl 5 bis 7)
großer Gruppenraum im Gemeindehaus
20.00 – 22.00 Uhr: **Teenkreis** (ab Klasse 8) im Gemeindehaus
Kontakt: Karl Sülzle 01522 1808943
20.00 Uhr: **Gemischter Hauskreis**
Kontakt: Bodo & Else Schradi, Tel. 9129068

Sonntag, 15. November 2026 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.10 Uhr: **Gebet vor dem Gottesdienst**
09.30 Uhr: **Kinderkirche** im Gemeindehaus (Beginn in der Kirche)
für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren
09.30 Uhr: **Gottesdienst am Volkstrauertag**
mit unserem Pfarrer Martin Grauer
- Musik: ePiano
- Opfer für unsere eigene Kirchengemeinde
- Der Gottesdienst kann auch im Livestream mitgefeiert werden.

Auch bereits gestreamte Gottesdienste und Predigten können über die Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden.
10.45 Uhr: **Feier vor dem Ehrenmal** (s. Mitteilungen)
Bis 18 Uhr: **Geöffnete Kirche**

Montag, 16. November 2026
06.00 Uhr: **Morgenlob** in der Kirche
15.00 Uhr: **Frauenkreis** im Gemeindehaus
Thema: „Kapellen in Südtirol - Vinschgau"
mit Martina und Reiner Buttgereit

Dienstag, 17. November 2026
16.00 Uhr: **Ökumenische Andacht** im Schwester-Karoline-Haus
19.30 Uhr: **Königstöchter** – Hauskreis für Frauen im „Lichtblick"
Kontakt: Karol Schmidhuber, Tel. 07234-9465067
20.00 Uhr: **Probe des CVJM-Posaunenchores** im Gemeindehaus
Kontakt: Reiner Lamparter, Tel. 44280

Mittwoch, 18. November 2026
09.00 – 18.00 Uhr: **Geöffnete Kirche**
im ehemaligen Kirchsaal
17.30 Uhr – 19.00 Uhr: **Jungschar** (Klasse 1-4) im Gemeindehaus
Kontakt: Nadine Eschmann
18.00 Uhr: **Gottesdienst zum Buß- und Bettag**
in der evangelischen Michaels-Kirche Wimsheim
(s. Mitteilungen)
mit Pfarrerin Erika Haffner und Pfarrer Martin Grauer